

Spielbogen Kickerliga-Nord Saison 2011

By Christian

Created 21.10.2008 - 21:17

Datum	Spielort	Heim-Mannschaft	Gast-Mannschaft	Gewonnene Disziplinen
				:

Ergebnisse

	Spieler (Heim)	H	Spieler (Gast)	H	Tore vor	1. Satz	2. Satz	3. Satz	Ergebnis
DH1:DG1									
DH2:DG2									
EH1:EG1									
EH2:EG2									
EH3:EG3									
EH4:EG4									
EH2:EG1									
EH1:EG2									
DH2:DG1									
DH1:DG2									

DH1/2: Doppel Heimspieler 1/2

EH1/2: Einzel Heimspieler 1/2 (Großes Einzel)

EH3: Kleines Einzel Heimspieler 3

DG1/2: Doppel Gastspieler 1/2

EG1/2: Einzel Gastspieler 1/2 (Großes Einzel)

EG4: Kleines Einzel Gastspieler 4

Spielerhandicaps (Doppel/Einzel)

1) All-Stars-Team 2011

6) Dirk M. (6/5)
 5) Dirk Schulze (5/6)
 17) Fabian Sohl (4/5)
 80) Melli (3/4)
 8) Roland T. (6/6)

2) Brainbugs Kiel

146) Bodo H. (2/2)
 13) Harald H. (3/2)
 154) Jonathan S. (2/2)
 302) Michael P. (2/1)
 87) Vicente San Martin (2/3)

3) Die Kielholer 2011

315) Andreas G. (1/1)
 37) David Freyer (2/3)
 107) Jan G. (1/1)
 293) Kay W. (2/2)
 36) Manuel M. (2/2)
 100) Nils W. (3/2)
 297) Simon (3/2)

4) Ein Kielerteam 2011

23) Fabian B. (5/4)
 61) Lars-Peter Scheel (4/3)
 39) Martin B. (2/2)
 20) Niklas O. (3/5)
 11) Philip L. (3/2)
 295) Sami E. (4/3)
 19) Tobias B. (3/2)

5) Schönbergshooters 2011

284) Dominik N. (3/2)
 255) Florian N. (3/2)
 131) Jan B. (2/2)
 285) Laura B. (1/1)
 118) Martin Si. (3/3)
 162) Michel Ra. (3/3)
 129) Silvio K. (2/2)
 296) Steven L. (1/1)
 113) Thomas R. (5/4)
 294) Tobias D. (1/1)

6) Turbine Kiel 2011

34) Bastian Löchel (2/3)
 2) Christian Rost (4/4)
 4) Henning Kurth (5/5)
 7) Jens W. (6/4)
 35) Sebastian P. (5/4)

Allgemeine Regeln

- Ein Einzel (klein oder groß) kann auf Wunsch des Teamkapitäns der Mannschaft "Brainbugs - Kiel" in ein Goalie-War umgewandelt werden. Dies muss vor Ausfüllen des Spielplans bekannt gegeben werden.
- Gespielt wird grundsätzlich nach den aktuellen Kicker-Regeln des P4P (<http://www.players4players.de/Regeln.regeln0.0.html>). Bei Neulingen gibt es adequate Ausnahmen von diesen Regeln, die jeweils im Ermessen der erfahrenen Spieler liegen und die vor Beginn der Spiele abgesprochen werden.
- Allgemeiner Schwerpunkt sollte immer auf der Förderung des Tischfußballs in der Region Schleswig Holstein liegen, um die Akzeptanz und die Bekanntheit als "Sportart" voranzutreiben. Verständnisvoller Umgang miteinander und faires Verhalten am Tisch zählt mehr, als das stumpfe "Bestehen" auf die Einhaltung von Regeln. Besonders gegenüber dem Nachwuchs!
- Ein Satz geht grundsätzlich bis 7 Tore.
- Jeder Spieler hat ein ihm zugeordnetes, individuelles Doppel- und Einzel-Handicap. Dies sind die in Klammern gesetzten Zahlen hinter jedem Spielernamen in der folgenden Notation (Doppelhandicap/Einzelhandicap).
- Falls ein Spieler für ein Team nachgemeldet wird und noch kein offizielles Handicap für diesen Spieler existiert, so legt der Kapitän der betreffenden Mannschaft das Handicap für den nachgemeldeten Spieler nach bestem Wissen und Gewissen fest.
- Spieler mit dem geringeren Handicap bekommen - entsprechend der Differenz der Handicaps - einen Torvorsprung (Tore vor). Dieser Torvorsprung beträgt grundsätzlich maximal drei Tore.
- Ein Beispiel für Einzel-Disziplin: Hat der Spieler A Handicap 2 und der Spieler B Handicap 4, so beträgt der Torvorsprung: 2 Tore.
- Ein weiteres Beispiel: Spielt ein Spieler mit Handicap 1 gegen einen Spieler mit Handicap 5, so beträgt der Torvorsprung 3 Tore und nicht 4 Tore.
- Im Doppel werden die Handicaps beider Teams getrennt addiert und dann durch 2 dividiert. Die Differenz dieses Ergebnisse ist dann der Torvorsprung. Das Ergebnis der Subtraktion wird immer kaufmännisch gerundet! In unserem Fall bedeutet dies, dass grundsätzlich nach der Subtraktion, wenn das Ergebnis nicht bereits ganzzahlig ist, auf die nächste höhere ganze Zahl aufgerundet wird! Beispiel: Team1-Handicaps: 2 und 4 und Team2-Handicaps 2 und 3. Dann ist der Torvorsprung $(2+4)/2 - (2+3)/2 = 6/2 - 5/2 = 3 - 2.5 = 0,5 \approx 1$. Der Vorsprung beträgt also ein Tor.
- Die durch das Handicap zurückliegende Mannschaft hat zu Satzbeginn immer automatisch den ersten Einwurf. Ansonsten entscheidet bei Spielbeginn das Los über den ersten Einwurf.
- Wer die Disziplinen bestreitet, wird vor Beginn der Spiele festgelegt und auf diesem Spielbogen eingetragen. Die jeweilige Heim-Mannschaft, beginnt mit dem Eintragen. Die Gast-Mannschaft hat dadurch einen kleinen taktischen Vorteil.
- Eine gewonnene Disziplin (Bei Sieg über 3 Sätzen) bringt dem Siegerteam einen Punkt ein. Bessere Satz-Differenzen zählen während der gesamten Liga grundsätzlich nicht, dennoch müssen die Satzergebnisse vollständig auf dem Spielbogen eingetragen werden.
- Es gibt zwei sogenannte "Große Disziplinen": Doppel und "Großes Einzel". Diese zeichnen sich dadurch aus, dass sie über Kreuz gespielt werden. Hier werden also insgesamt acht Spiele gemacht.
- Weiterhin gibt es zwei "Kleine Disziplinen": 2 Einzel die nicht von einem Spieler allein bestritten werden dürfen.
- Jeder Spieler darf an einem Spieltag nur maximal zwei Disziplinen spielen. Ausserdem darf er jeweils nur maximal ein "Großes Einzel" und maximal ein Doppel bestreiten. Dies führt dazu, dass zu einem Spieltag mindestens vier Leute aus einem Team antreten müssen! Bei diesen vier Leuten spielt dann jeder ein Doppel und ein Einzel.
- Der Inhalt dieses Spielbogens wird möglichst vollständig innerhalb von 5 Tagen nach dem Spieltag vom Siegerteam an christian@rostonline.de gemailt oder an 03212-1209596 gefaxt. Sollte dies erheblich länger dauern, kann das Ergebnis des Spieltags annulliert werden.

Kickerliga-Nord Allgemeines

Quellen URL (retrieved on 26.03.2011 - 13:54): <http://www.kickerliganord.net/kickerliga-nord/kickerliga-nord-allgemeines/spielbogen-kickerliga-nord-saison-2011>